



Irritation, Konfrontation, Spass: Wie wir die Lernenden für BNE Themen sensibilisieren.

Helene Berek van Dierendonck
Prorektorin

Agenda

- von der „Umweltschule“ zur „BNE-Schule“
- Das Konzept
- Die Arbeitsgruppe Ökologie
- **Mittagsveranstaltungen (Vorträge von Externen)**
- **UmPro! Der jährliche Umweltwettbewerb für die Lernenden**
- **Fotoausstellung mit namhaften Fotograf*innen (alle zwei Jahre)**
- Zeit für Ihre Fragen!

von der Umwelt- zur BNE Schule

- KV Zürich: die grösste Berufsfachschule der Schweiz.
- Netzwerk „Umweltschulen – Lernen und Handeln“ 2013 bis 2017
- ab 2017: BNE in der Berufsbildung



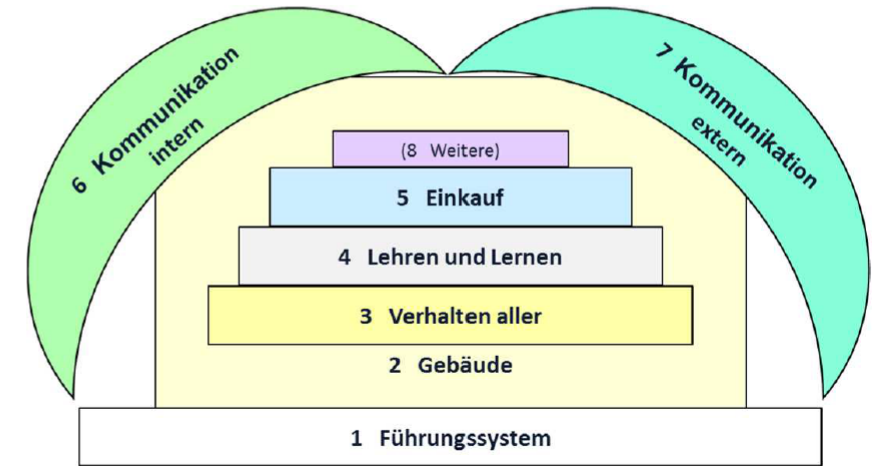
Das Konzept

- Das Konzept

- Führungsebene
- Gebäude und Betrieb
- Strom, Papier, Entsorgung und Recycling
- Umweltthemen im Unterricht
- UmPro! Projektwettbewerb
- Kommunikation

Das Öko-Konzept der Wirtschaftsschule KV Zürich

Als Umweltschule prüfen wir unseren ökologischen Fussabdruck auf unterschiedlichen Ebenen – immer mit dem Ziel, diesen weiter zu optimieren. Unser Öko-Konzept gewährleistet ein systematisches Vorgehen, an dem wir unser Handeln ausrichten.



Die Arbeitsgruppe Ökologie

2013 bis 2017

- Kernteam Ökologie, begleitet von „Umweltschulen – Lernen und Handeln“
 - Leiter Betrieb
 - zwei Lehrpersonen
 - externer Berater
 - Helene Berek (Leitung)
- Resonanzgruppe Ökologie
 - Lehrpersonen
 - Mitarbeitende der Verwaltung
 - Lernende



Die Arbeitsgruppe Ökologie

ab 2017

- Kernteam Ökologie
 - Leiter Betrieb
 - zwei Lehrpersonen
 - ~~• externer Berater~~
 - Helene Berek (Leitung)
- ~~• Resonanzgruppe Ökologie~~
- punktuell einbezogen:
 - Leiter Mediothek
 - Lernende, Lehrende, Mitarbeitende der Verwaltung

Die Arbeitsgruppe Ökologie

Erreichtes

- Schulung Lehrpersonen und MAV: Lichterlöschen und Gerätelöschen
- Papiersorte gewechselt, Kopiermengen beanstandet
- Recycling ausgebaut, Abfallkörbe aus den Schulzimmern verbannt
- Heizung revidiert, LED-Lampen montiert
- Kommunikationen LEH, LER, Lehrbetriebe ausgebaut
- Pick-up-Challenge (Fötzele)
- Ökoausstellung
- Mittagsveranstaltungen
- UmPro!
- Fotoausstellungen

ÖKOLOGISCH

Ökologie an der KUZBS

Um unsere Aktivitäten im Bereich Umweltschutz und nachhaltige Ressourcennutzung systematisch voranzutreiben, haben wir bereits 2013 die Projektgruppe Ökologie ins Leben gerufen.

Im Zentrum stehen Themen wie unser Umgang mit **Energie**, **Wasser** und **Materialien**.

Bisher arbeiten 16 Personen in den verschiedenen Projekten: Lernende und Lehrpersonen sowie Mitarbeitende des Betriebs und der Verwaltung. Eine externe Beratungsfirma begleitet unser Engagement.

Wir beteiligen uns am Netzwerk «Umweltschulen – Lernen und Handeln», das von den Stiftungen Mercator und éducation21 getragen und von der Bildungsdirektion des Kantons Zürich unterstützt wird.




ÖKOLOGISCH

Weiterbildung «Ökologie an der KUZBS – was kann ich beitragen?»

Im Frühjahr 2016 nahmen die Lehrenden und die Mitarbeitenden der Verwaltung und des Betriebs an kurzen Öko-Schulungen teil.

Die Arbeit der ÖkoGruppe und das Poster «5 Schritte zum Energiesparen» mit Tipps und Hintergrundinfos wurden vorgestellt und umweltfreundliches Verhalten wurde diskutiert.

Ob es wohl gelingt, auch die Lernenden zu verstärktem Umwelthandeln zu motivieren?

KV ZÜRICH
BUSINESS SCHOOL 

Einfach Energie sparen in 5 Schritten

- 1. Beim Verlassen des Raums prüfen, ob die Fenster ganz geschlossen sind.
- 2. Nur in den Pausen kurz lüften.
- 3. Das Licht beim Verlassen des Raums immer löschen.
- 4. Das Licht ausschalten, sobald das Tageslicht ausreicht.
- 5. Laptop, Visualizer und Beamer bei Nichtgebrauch ausschalten.



ÖKOLOGISCH

Papier

Noch sind wir weit von einer papierlosen Schule entfernt!

Alleine im Schuljahr 2014/15 wurden insgesamt 4.34 Mio. bedruckte Seiten produziert.

Die Lehrpersonen sparten nach einem Aufruf zum bewussten Umgang mit Druckerzeugnissen rund 40 % ein:

Januar bis Juni 2014: 3.5 Mio. Druckerzeugnisse

Januar bis Juni 2015: 2.06 Mio. Druckerzeugnisse



Mit dem Wechsel auf Multiline-Eco-50 per Januar 2016 setzen wir nun auf ein Papier, das in der Herstellung rund 36 % weniger Energie benötigt als das bisherige (Ökobilanz der Carbotech AG). Das neue Drucker- und Kopierpapier hat einen Recycling-Anteil von 50 %.

JAN. - JUNI 2014



JAN. - JUNI 2015

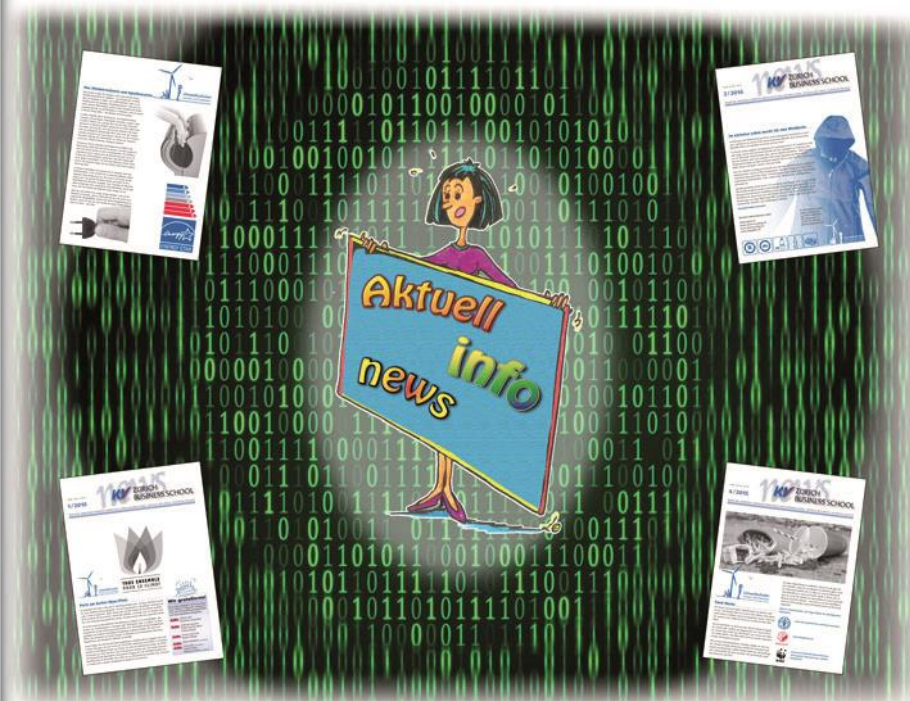


ÖKOLOGISCH

Kommunikation

Regelmässig informieren wir über unser Engagement als Umweltschule. Neben der Homepage stehen uns dabei die Publikationen «News für Lehrfirmen» sowie das «Escherwys» zur Verfügung.

Escherwys: In der Beilage der Zeitschrift des KVZ zeigen wir die Spannungsfelder von Wirtschaftsinteressen und Umwelt auf, in denen wir uns bewegen. Der direkte Bezug zur Lebenswelt der Jugendlichen steht dabei im Zentrum. Wir beleuchten die positiven, aber auch die schwierigen Seiten sowie eigene Handlungsmöglichkeiten.



ÖKOLOGISCH

Energie sparen

Die Abläufe bei der Abfalltrennung wurden verfeinert.
In der überarbeiteten Hausordnung wird die Abfalltrennung eingefordert.

Der Betrieb sammelt wöchentlich rund:

- 150 kg PET,
- 0.8 m³ Alu (Getränkedosen),
- 1m³ Karton,
- 2 bis 3m³ Altpapier und
- 10 Container Haushaltsabfall.



Dank der sukzessiven Umstellung auf LED-Lampen und dem vermehrten Einsatz von Bewegungsmeldern konnten wir im Jahr 2015 einen vierstelligen Betrag an Stromkosten einsparen.

Der gesamte Energieverbrauch 2015 unserer Schule entspricht der Menge Energie, welche benötigt wird, um sämtliche Lernende und Lehrende mit dem Lift von Zürich aufs Matterhorn zu bringen!



2015 konnte der gesamte Energieverbrauch (Strom und Gas) gegenüber dem Vorjahr um rund 270 MWh gesenkt werden.

Dies entspricht dem jährlichen Energieverbrauch von rund 15 Haushalten.

In den vergangenen 10 Jahren haben wir Einsparungen in der Höhe von rund 1150 GWh Strom und 1080 GWh Wärme erzielt. Dafür hat uns das ewz mit einem Effizienzbonus belohnt.

ÖKOLOGISCH

Unser Hausklima

Wissen Sie, dass die KVZBS durch Wärme-Kraft-Koppelung Strom produziert?
Was stellen Sie sich unter einer Kälteversorgung vor?

Wir zeigen Ihnen, wo die Energie in unserem Hause hingehzt:
Wir organisieren (nach den Herbstferien) Klassenführungen in den Schulhaus-Untergrund mit Edi Scherer, Leiter Technik. Interessierte Lehrpersonen melden sich bei Helene Berek.

Was ist Ihnen die Umwelt wert?
Sind Sie bereit, zu Gunsten der Umwelt auf Komfort zu verzichten?

Unser Hallenbadwasser ist heute auf fast 29° geheizt.
Jedes Grad weniger spart rund 18'000 kWh Energie pro Jahr.
Das entspricht in etwa dem jährlichen Energieverbrauch eines Schweizer Familienhaushalts.



Wo ist Ihre Schmerzgrenze? Setzen Sie einen Punkt!

30° Warmduscher: Zusätzlicher Energiebedarf: 18'000 kWh

WARMDUSCHER



29° Hallenbad KVZBS heute

HAUSENAD KVZBS



28° Städtische Hallenbäder Einsparung: 18'000 kWh

27° Einsparung: 36'000 kWh

26° Einsparung: 54'000 kWh

WÄRMEDÜBEL



25° Einsparung: 72'000 kWh

(Zum Vergleich die Temperatur im Zürichsee am 24. August 2016: 23.2°)





KV ZÜRICH BUSINESS SCHOOL
Mittwoch, 21. September 2016
Donnerstag, 22. September 2016
jeweils von 12.05 – 12.50 Uhr
Aula LI
ewalt in jugendlichen Paarbeziehungen
Mittagsveranstaltung mit Eveline Jordi
Sozialarbeiterin und Supervisorin
UR FÜR ANGEMELDETE KLASSEN

KV ZÜRICH BUSINESS SCHOOL Weiterbildung

KURSE VOM 20.09.2016

Name	Begleit. Fach	Dauer	Ort
1011010	1011010	1011010	1011010
1011011	1011011	1011011	1011011
1011012	1011012	1011012	1011012
1011013	1011013	1011013	1011013
1011014	1011014	1011014	1011014
1011015	1011015	1011015	1011015
1011016	1011016	1011016	1011016
1011017	1011017	1011017	1011017
1011018	1011018	1011018	1011018
1011019	1011019	1011019	1011019
1011020	1011020	1011020	1011020

WWF

Footprint der Ernährung

Der Anteil der Ernährung am ökologischen Footprint der Schweiz beträgt 28%.
Der größte Anteil der Ernährung geht auf sehr unökologische Produkte zurück.
Der größte Anteil der Ernährung geht auf sehr unökologische Produkte zurück.
Der größte Anteil der Ernährung geht auf sehr unökologische Produkte zurück.

Kategorie	Anteil
Landwirtschaft	28%
Fleisch und Fisch	26%
Transport	17%
Verarbeitung	11%
Andere	18%



Mittagsveranstaltungen, z.B.

- Food Waste
- Kosumismus
- Zero Waste
- Clean Clothes
- Insekten – Nahrung der Zukunft?
- Gabor Hirsch – Holocaustüberlebender
- Regenwald
- Artenvielfalt
- Klimawandel
- Pelz tragen
- Fake News





Überlegungen
vor dem Einkauf



Dienstag, 26. Mai 2015
Mittwoch, 27. Mai 2015
Donnerstag, 28. Mai 2015

jeweils 12.05 – 12.50 Uhr in der Aula LI

Brauche ich das
wirklich?

Clean Clothes

Informationveranstaltung zum Thema

fair und sozial gerecht produzierte Kleidung

Special-Guest: Hazel Brugger, Poetry-Slam Schweizermeisterin 2013

Nein, es geht
auch ohne!

Kleider gehören zu den allerwichtigsten Gebrauchs-, Konsum- und Kulturgütern unserer Gesellschaft. Oder wie Gottfried Keller schon meinte: **Kleider machen Leute!** Gerade bei jungen Erwachsenen zählt die Kleidung - und mit ihr das Label - zu den bevorzugten Ausdrucksmitteln bezüglich Persönlichkeit und Individualität. Doch woher kommen die Kleider, die in den grossen Modeketten angeboten werden und unter welchen Umständen werden sie produziert? **Christa Luginbühl** von der Organisation **Erklärung von Bern (EvB)** kennt die Fakten.

Mit einem Gastbeitrag der Gewinnerin der Schweizer Poetry-Slam-Meisterschaft 2013, **Hazel Brugger**.

Anmeldung bitte **bis Dienstag, 19. Mai 2015** im Sekretariat Veranstaltungen/Mediothek oder einfach per Email (ahasenfrätz@kvz-schule.ch) durch die Lehrenden, die von **12.05h – 12.50h** Unterricht haben.

Ich möchte fair
produzierte Kleider
kaufen!

→ Zutritt **NUR** für angemeldete Klassen in Begleitung ihrer Lehrperson ←
Platzzahl beschränkt - Berücksichtigung in der Reihenfolge der Anmeldungen







Erklärung von Bern
Dichiarazione di Berna
Déclaration de Berne

KV Business School, 26., 27., 28. Mai 2015

Kleiderkauf: Zwischen Konsum-Lust und Konsum-Frust

Christa Luginbühl

Erklärung von Bern, Clean Clothes Campaign Schweiz



Erklärung von Bern
Dichiarazione di Berna
Déclaration de Berne

KV Business School, 26., 27., 28. Mai 2015

Kleiderkauf: Zwischen Konsum-Lust und Konsum-Frust

Christa Luginbühl

Erklärung von Bern, Clean Clothes Campaign Schweiz



Überlegungen
vor dem Einkauf



Dienstag, 26. Mai 2015

Mittwoch, 27. Mai 2015

Donnerstag, 28. Mai 2015

jeweils 12.05 – 12.50 Uhr in der Aula LI

Brauche ich das
wirklich?



Clean Clothes

Informationsveranstaltung zum Thema

fair und sozial gerecht produzierte Kleidung

Special-Guest: Hazel Brugger, Poetry-Slam Schweizermeisterin 2013

Nein, es geht
auch ohne!

Kleider gehören zu den allerwichtigsten Gebrauchs-, Konsum- und Kulturgütern unserer Gesellschaft. Oder wie Gottfried Keller schon meinte: **Kleider machen Leute!** Gerade bei jungen Erwachsenen zählt die Kleidung - und mit ihr das Label - zu den bevorzugten Ausdrucksmitteln bezüglich Persönlichkeit und Individualität. Doch woher kommen die Kleider, die in den grossen Modeketten angeboten werden und unter welchen Umständen werden sie produziert? **Christa Luginbühl** von der Organisation **Erklärung von Bern (EvB)** kennt die Fakten.

Mit einem Gastbeitrag der Gewinnerin der Schweizer Poetry-Slam-Meisterschaft 2013, **Hazel Brugger**.

Anmeldung bitte **bis Dienstag, 19. Mai 2015** im Sekretariat Veranstaltungen/Mediothek oder einfach per Email (ahasenfratz@kvz-schule.ch) durch die Lehrenden, die von **12.05h – 12.50h** Unterricht haben.

Ich möchte fair
produzierte Kleider
kaufen!

→ Zutritt **NUR** für angemeldete Klassen in Begleitung ihrer Lehrperson ←
Platzzahl beschränkt – Berücksichtigung in der Reihenfolge der Anmeldungen



Clean Clothes

Fair und sozial gerecht produzierte Kleidung

thema

über mittag



Dienstag, 27. November 2018

Donnerstag, 29. November 2018, jeweils von 12.05 bis 12.50 Uhr, Aula LI

Kleider gehören zu den allerwichtigsten Gebrauchs-, Konsum- und Kulturgütern unserer Gesellschaft. Oder wie Gottfried Keller schon meinte: **Kleider machen Leute!** Gerade bei jungen Erwachsenen zählt die Kleidung - und mit ihr das Label - zu den bevorzugten Ausdrucksmitteln bezüglich Persönlichkeit und Individualität. Doch woher kommen die Kleider, die in den grossen Modeketten angeboten werden und unter welchen Umständen werden sie produziert? **David Hachfeld** von der Organisation **Public Eye** kennt die Fakten. Als Special-Guest dürfen wir wiederum die Spoken Word-Artistin **Daniela Dill** begrüssen, die das Thema Kleiderwahl aus einer etwas anderen Perspektive beleuchten wird.

Dies ist eine Veranstaltung im Rahmen unseres BNE-Engagements.

Anmeldung bitte bis **Dienstag, 20. November 2018** in der Mediothek oder einfach per E-Mail (ahasenfratz@kvz-schule.ch) durch die Lehrenden.

Zutritt **NUR** für angemeldete Klassen in Begleitung ihrer Lehrperson.
Platzzahl beschränkt – Berücksichtigung in der Reihenfolge der Anmeldungen



Mittwoch, 1. November 2017
Freitag, 3. November 2017
jeweils 12.05 – 12.50 Uhr in der Aula LI

Insekten - Nahrung der Zukunft? Infoveranstaltung mit dem Startup „essento“

Sind Insekten die Proteinlieferanten der Zukunft? Tatsache ist, dass Insekten in vielen Weltregionen auf den Teller kommen und als Grundnahrungsmittel oder Delikatesse geschätzt werden. Sie sind reich an Eiweiss und enthalten wertvolle Mineralstoffe und Spurenelemente. Die Produktion ist zudem viel ressourcenschonender und emissionsärmer als die Massentierhaltung von Rind, Schwein oder Huhn. Alles Wissenswerte zum Thema erfahren die Lernenden an diesem Anlass **inkl. Degustation. Dies ist eine Veranstaltung im Rahmen unseres BNE-Engagements.**

Wir würden uns freuen, Sie an diesem Anlass begrüßen zu dürfen.



BNE Praxistag 13. Januar 2021

Mittagsveranstaltung „Insekten essen“



Zero Waste

Informationsveranstaltung mit
Tara Welschinger, Inhaberin Foifi

thema
über mittag



Freitag, 4. Dezember 2020 und
Dienstag, 8. Dezember 2020, jeweils von 12.05 bis 12.50 Uhr, Aula LI

Die Zero Waste-Bewegung findet allmählich Verbreitung in der Schweiz. Zum Glück, möchte man meinen, nimmt doch die Schweiz mit einer durchschnittlichen Abfallmenge von 700 kg pro Kopf und Jahr eine weltweite Spitzenposition ein. Ziel der Bewegung ist es, im Alltag möglichst wenig Abfall zu generieren. Tara Welschinger hat 2016 in Zürich mit dem „Foifi“ einen der ersten Zero Waste-Läden der Schweiz eröffnet. Sie kennt einfache Tipps & Tricks, wie der persönliche Abfallberg mit vertretbarem Aufwand nachhaltig reduziert werden kann. Dies ist eine Veranstaltung im Rahmen unseres BNE-Engagements.

Anmeldung bitte bis Freitag, 27. November 2020 in der Mediothek oder einfach per Email (kfurrer@kvz-schule.ch) durch die Lehrenden.

Lehrende, die mit ihrer Klasse gerne die Mittagsveranstaltung besuchen möchten, können gegebenenfalls den Unterricht auf 12.05 Uhr vorziehen und die Mittagspause auf 13 Uhr verschieben.

Zutritt NUR für angemeldete Klassen in Begleitung ihrer Lehrperson.
Platzzahl beschränkt – Berücksichtigung in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Gábor Hirsch

Holocaustüberlebender

thema
über mittag



Dienstag, 3. März 2020
von 11.10 bis 12.30 Uhr, Aula LI

Im Sommer 1944 wurde der ungarische Jude Gábor Hirsch 14-jährig ins Konzentrationslager Auschwitz deportiert, dorthin, wo mehr als eine Million Menschen ermordet wurden. Er überlebte das Vernichtungslager dank Glück und List. Lange schwieg er, wie viele Überlebende. Vor 20 Jahren jedoch gründete er die Kontaktstelle für Holocaust-Überlebende, auch um das Schweigen zu brechen. **Damit nicht vergessen geht, wohin Hass, Ausgrenzung, Rassismus und Antisemitismus führen können.**

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung von 11.10 bis 12.30 Uhr dauert. Anmeldung bitte bis Dienstag, 25. Februar 2020 in der Mediothek oder einfach per Email (kfurrer@kvz-schule.ch) durch die Lehrenden.

Zutritt NUR für angemeldete Klassen in Begleitung ihrer Lehrperson.
Platzzahl beschränkt – Berücksichtigung in der Reihenfolge der Anmeldungen.



Mittagsveranstaltungen: Organisation

- Lehrpersonen können sich und ihre Klassen für eine Mittagsveranstaltung anmelden.
- Durchführungsort: Aula (bis 300 Personen)
- Typischer Ablauf:
 - Begrüssung und Verabschiedung durch Gastgeber/in
 - möglichst interaktives Inputreferat
 - Fragemöglichkeiten für die Lernenden und Lehrenden
- Vor-/Nachbereitung in den Klassen ist freiwillig.

Mittagsveranstaltungen: Organisation

Mittagsveranstaltungen im Rahmen der Ökologie an der Wirtschaftsschule KV Zürich

Rund 4'500 Lernende besuchen die Wirtschaftsschule KV Zürich. Mehrmals jährlich werden im Rahmen von *Mittagsveranstaltungen* Klassen eingeladen, sich mit Themen aus den Bereichen Kultur, Prävention, Gesellschaft oder Wirtschaft auseinanderzusetzen. Seit 2014 werden auch Themen zu Nachhaltigen Entwicklung berücksichtigt.

Ziel Die Lernende dazu anleiten, das eigene ökologische Verhalten im Beruf, in der Familie oder in der Freizeit zu verstehen und zu reflektieren. Zusammenhänge aufzeigen (Kreisläufe in der Natur vs. in der Wirtschaft, Produktzyklus usw. - Wirtschaftsinteressen vs. Klimainteressen).
Der direkte Bezug zur Lebenswelt der Jugendlichen soll im Zentrum stehen (sowohl bei der Themenaufbereitung als auch bei der gewählten Methode). Wir möchten nicht mit dem Finger auf das Verhalten der Jugendlichen zeigen sondern die positiven und die schwierigen Seiten beleuchten.

Mittel **Inputphase:** Fachreferat, Film, Slam Poetry usw. Die gewählte Methode/Sozialform soll die Jugendlichen überraschen, packen, kontroverse Haltungen herausarbeiten.
Verarbeitungsphase, z.B. Austausch mit Sitznachbarn (buzz), Voting mittels App (findmind.ch?), usw. Die Jugendlichen sollen nicht bloss zuhören (müssen).

Rahmen Zeit: 12.05 bis 12.50 Uhr = 45 Minuten
3' Begrüssung
20' bis 30' Input
20' bis 10' Verarbeitung
2' Verabschiedung

Aula: Bühne, Mic, Beamer, normalerweise Konzertbestuhlung, 40 bis 200 Personen möglich, realistisch: 50 bis 150

Klassen melden sich vorgängig an, kommen zusammen mit der Klassenlehrperson.

Themensammlung

Konsumverhalten (Ausgang, Reisen,...)
Recycling zuhause, im Büro, in der Schule, in der Freizeit
Wegwerfgesellschaft
fossiler Brennstoffverbrauch: was hat das mit mir zu tun?
Gesunde Ernährung
Abfall trennen - wieso überhaupt? wieso gerade ich?
2000 Watt-Gesellschaft: Wer übernimmt Verantwortung?
usw.

bisherige Mittagsveranstaltungen zu BNE Themen

Foodwaste, Clean clothes, Minimalismus/Konsumismus, Zero Waste, SamDzong (Klimaveränderung), Smiling Gecko, Insekten - Nahrung der Zukunft

Stand 26.9.2018 HB

Mittagsveranstaltungen

• **!?**

!?



UmwPro!



DER UMWELTWETTBEWERB der KUZBS

Haben Sie eine Idee für ein ökologisches oder energiesparendes Projekt an unserer Schule?
Möchten Sie in einer kleinen Gruppe von Lernenden die KUZBS ökologischer gestalten -
und dabei auch selbst profitieren?

Wir ermöglichen Ihnen, ein ökologisch wirksames Projekt selbst zu entwickeln.
Damit bringen Sie die Schule weiter und gewinnen eigene Erfahrungen für die Arbeitswelt.

Packen Sie jetzt Ihre Chance! - Wir suchen Sie und Ihr Team.

Bilden Sie ein Team. Schreiben Sie sich in der Mediothek ein, holen Sie dort die Unterlagen
ab und schon kann das Projekt starten.

Sie können attraktive Preise gewinnen und erhalten ein Zertifikat für Ihre Arbeit.

Das Siegerprojekt wird von den Gewinnenden gemeinsam mit der KUZBS umgesetzt.



UmPro! der Umweltwettbewerb

- Lernende engagieren sich
- Lernende können etwas erreichen
- jährliche Ausschreibung:
- Konzepteinreichung: Kinogutscheine!
- Konzeptumsetzung: Unterstützung durch Lehrpersonen. Gratisverpflegung
- Abschlusszertifikat
- Publikation im Escherwyss



UmPro! der Umweltwettbewerb

- Apfelbäume und Erdbeerstauden
- Ecosia Suchmaschine
- (Fötzele)
- Abfalltrennung
- Hängende Gärten
- Mittagsveranstaltung Amazonas
- (Mehrwegflaschen)
- (Wassersparaufsätze)
- (Lehrmittel digitalisieren)





UmPro! der Umweltwettbewerb



UmwPro!



Das Umweltschutzprojekt der Lernenden

VERTICAL GARDEN

VISION

Die Luftqualität hat Auswirkungen auf die Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen. Es ist bekannt, dass Pflanzen CO2 in Sauerstoff umwandeln und somit für frische Luft sorgen. Um die Luftqualität in unserem Schulhaus zu verbessern, haben wir uns folgendes überlegt: Im KVZ Hauptgebäude am Geländer auf allen drei Stockwerken verteilt, indoor Pflanzen in Töpfen oder vertikale Pflanzen-Wände zu platzieren. Neben dem schönen Anblick, hätte es auch einen wertvollen Nutzen.



Geplanter Zeitrahmen der Umsetzung: November 2019 - Mai/Juni 2020
Geschätzte Kosten: ca. CHF 2000

FAKT 1: PFLANZEN STELLEN SAUERSTOFF HER.

Sie nehmen Kohlenstoffdioxid auf. Damit Pflanzen besonders viel Sauerstoff produzieren, müssen sie viel Wasser und Licht kriegen. Licht hat im KVZ? Paradies!



FAKT 2: PFLANZEN MACHEN DIE LUFT SAUBERER.

Pflanzen filtern Schadstoffe aus der Luft. In den Blättern vieler Pflanzen sitzen Enzyme die es in weniger schädliche Ammoniak umwandeln. Auch Feinstaub holen Pflanzen aus der Luft.



FAKT 3: PFLANZEN SIND GUT FÜR DIE GESUNDHEIT.

Die feuchte Luft der Pflanzen hilft gegen trockene Atemwege. Die Immunabwehr unserer Schleimhäute wird so unterstützt. Die Keime können sich in feuchter Luft schlechter durch den Raum bewegen als bei trockener. So schützen uns Pflanzen vor Grippe & Erkältungskrankheiten.

FAKT 4: PFLANZEN MACHEN PRODUKTIV.

Mehrere Studien haben belegt, dass Pflanzen im Büro die Leistung verbessern. Man wird schneller mit der Arbeit fertig. Heisst es, und macht dabei weniger Fehler.



LASST UNS DIE KVZ WORTWÖRTLICH GRÜNER MACHEN!

MEHR GRÜN.
MEHR LEBEN.
MEHR FREUDE.



Seraina Meyer
Belinda Sosa Ivaldi

Das kommt auf Euer Plakat



kv zürich

die wirtschaftsschule.



Umweltschulen
Lernen und Handeln

BNE Praxistag 13. Januar 2021

UmwPro!



Das Umweltschutzprojekt der Lernenden

BIENENHOTEL

Projektbeschreibung

- Organisation des Bienenhotels mit der Firma Wildbienen und Partner
- Platzierung des Bienenhotels auf dem Schulareal
- 1 Bienenhotel auf der Dachterasse
- 1 Bienenhotel auf der unteren Terrasse

Ziele

- Unterschlupf schaffen für Bienen
- Überstehung des Winters den Bienen erleichtern
- Bienen vor dem Aussterben bewahren

Zeitrahmen der Umsetzung

Mitte November bis Mitte Dezember

Budget

Grosses Bienenhotel: 480.-
Kleines Bienenhotel: 180.-

Team

Malaiika, Simon, Sebastian, Eida

Das kommt auf Euer Plakat



Teammitglieder (Namen) ✓
Projektidee (Titel) ✓
Projektbeschreibung (inklusive Ziele) ✓
Zeitrahmen der Umsetzung ✓
Budget / ungefähre Kosten

kv zürich

die wirtschaftsschule.



Umweltschulen
Lernen und Handeln

Einzureichen bis 2. Oktober 2020

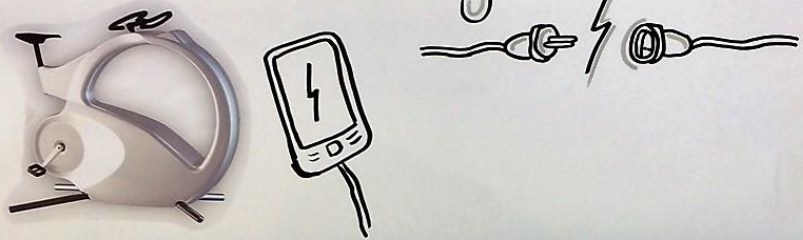
Einzureichen bis ... 2. Oktober 2020 *

UmwPro!



Das Umweltschutzprojekt der Lernenden

Spielerisch Energiebewusst



Massnahme STROMVELD und Verbraucher

PKZ	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Stromverbrauch	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Stromverbrauch	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Stromverbrauch	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Stromverbrauch	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Stromverbrauch	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

Ihr Ansprechpartner :



Thomas Bering

Tel. 044 515 48 58

Email: thomas.bering@design-werk.ch



20-E1-21

Hilena Batinić
Ana Marcela Eggenberger
Anđjela Popović
Natasha Schneider

kv zürich

die wirtschaftsschule.



Das kommt auf Euer Plakat

- Teammitglieder (Namen)
- Projektidee (Titel)
- Projektbeschreibung (inklusive Ziele)
- Zeitraum der Umsetzung
- Budget / ungefähre Kosten

Einzureichen bis **5. Okt. 2018**

UE Praxistag 13. Januar 2021

UmwPro!



Das Umweltschutzprojekt der Lernenden

TERRASSENBEGRÜNUNG

Mit unserem Projekt Terrassenbegrünung möchten wir der Umwelt etwas Gutes tun.

Durch das Anbauen der verschiedenen Pflanzen können wir die Luft von Schadstoffen filtern. Zusätzlich bieten wir mit den gewonnenen Grünflächen neue Lebensräume für Wildtiere, wie z.B. Bienen, Schmetterlinge, Vögel etc. Schutz und Nahrung an. Die Tiere und die Umwelt können davon profitieren.

Um ein guter Lebensraum zu erschaffen, arbeiten wir mit der Firma Wildbiene & Partner zusammen. Ebenfalls kann das Projekt 'Free the Bee' profitieren.

Für die Umsetzung ist die Jahreszeit 'Herbst' optimal. Die Kosten für das Projekt mit der Umsetzung beträgt ungefähr 5'000 CHF.

Sampavi, Anuja, Agathe, Laura

Das kommt auf Euer Plakat

- Teammitglieder (Namen)
- Projektidee (Titel)
- Projektbeschreibung (inklusive Ziele)
- Zeitraum der Umsetzung
- Budget / ungefähre Kosten

2. Oktober 2020

kv zürich



Umweltschulen
Lernen und Handeln

UmPro!



Das Umweltschutzprojekt der Lernenden

Zurück in die Stadt!



Nikola L. & Vito P.
22-B1.00



In der Stadt Zürich trifft man immer weniger auf Vögel und Insekten. Grund dafür ist der kleine Lebensraum dieser Tierarten in Städten wie Zürich. Wir wollen deshalb mehr Raum für die Natur schaffen!

- Für die Vögel sollen Nistkästen an den Bäumen montiert werden.
- Ungenutztes Land soll begrünt werden
- Für die SuS Rückzugsorte geschaffen werden

Budget:

14'200 ca.

Zeitraumen:
8 Wochen

Nature back to us!



kv zürich
die wirtschaftsschule.

Das kommt auf Euer Plakat

Teammitglieder (Namen)
Projektidee (Titel)
Projektbeschreibung (inklusive Ziele)
Zeitraumen der Umsetzung
Budget / ungefähre Kosten

Einzureichen bis 2.10.2020



BNE Praxistag 13. Januar 2021

UmPro!



Das Umweltschutzprojekt der Lernenden



Aufklärung über die aktuelle Situation am Amazonas



- Projektbeschreibung:
- Merkblatt für Schüler + Lehrpersonen erstellen mit Fakten, Massnahmen und Zielen (als PDF-Datei)
 - Mittagsveranstaltung mit Präsentation von Pay or Plant



- Zeitraumen:
- Dezember 2019: Versand Merkblätter + Video per Mail (KVZ-Mailing)
 - Januar 2020: Mittagsveranstaltung



Budget:

- < CHF 100.00
- PDFs sind von uns erstellt → gratis
 - Versand per Mail → gratis + umweltfreundlich
 - evtl. anfallende Lizenzgebühren
 - Inserierung im „Escherwyss“

Das kommt auf Euer Plakat

Teammitglieder (Namen)
Projektidee (Titel)
Projektbeschreibung (inklusive Ziele)
Zeitraumen der Umsetzung
Budget / ungefähre Kosten

Einzureichen bis ...2. Oktober 2020...



Enrico, Nadja
Melissa, Jérôme
20-E1-06

kv zürich
die wirtschaftsschule.



Umweltschulen
Lernen und Handeln

Die Wirtschaftsschule KV Zürich engagiert sich - als zertifizierte Umweltschule - stark in Umweltbelangen. Dazu gehören u.a. die stetige Optimierung des Energieverbrauchs und des Recyclings, aber auch anregen zur Verhaltensänderung der Schulbeteiligten mittels Aufklärung (Unterricht, Kommunikation). Der freiwillige Umweltwettbewerb UmPro! für die Lernenden an unserer Schule ist fester Bestandteil dieses Engagements.

Zertifikat für XXX

Die Lernende XXX hat zusammen mit drei weiteren Lernenden mit dem Siegerprojekt

Aufklärung über die aktuelle Situation am Amazonas

den Umweltwettbewerb UmPro! 2019/20 gewonnen.

Das Siegerteam hat die Folgen der Abholzung von Regenwald in einem Merkblatt festgehalten und 5 Massnahmen formuliert, um der Klimaerwärmung entgegenzuwirken. Diese Recherche wurde in der Zeitschrift «Escherwyss» des Kaufmännischen Verbandes Zürich publiziert. Auch hat das Team in Zusammenarbeit mit einem Experten für Waldökologie der ETH Zürich eine Mittagsveranstaltung für die Lernenden unserer Schule geplant. Die Durchführung musste wegen den Covid-19-Massnahmen leider abgesagt werden. Zudem organisierte das Team einen Kuchenbazar und spendete die Einnahmen einer Tropenwaldstiftung.

Die Lernenden haben das Projekt angeregt, die nötigen Abklärungen getroffen und die Realisation ermöglicht. Sie wurden von einer Lehrperson begleitet. Für ihr freiwilliges Engagement werden sie mit diesem Zertifikat ausgezeichnet.

Zürich, 5. Mai 2020
KV Zürich

Helene Berek, Prorektorin
Verantwortliche Umweltschule



UmPro! der Umweltwettbewerb

• !?

!?

UmPro!



Fotoausstellungen

Dienstag, 15. September 2015
Donnerstag, 17. September 2015
jeweils 12.05 – 12.50 Uhr in der Aula LI



Sam Dzong - ein Dorf zieht um Manuel Bauer

Informationsveranstaltung
zur Ausstellung im Lichthof

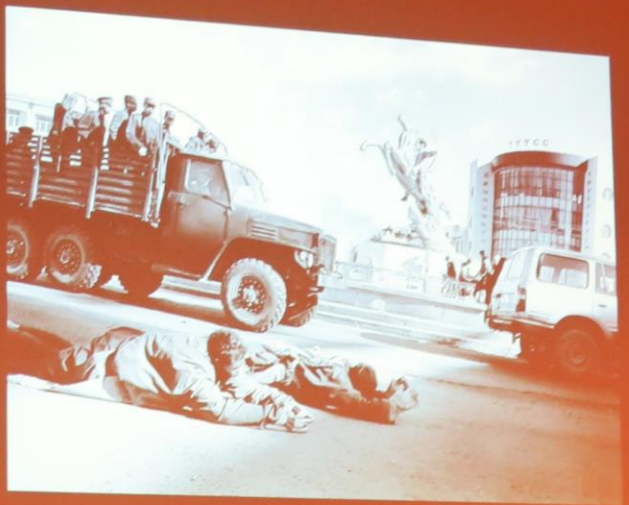
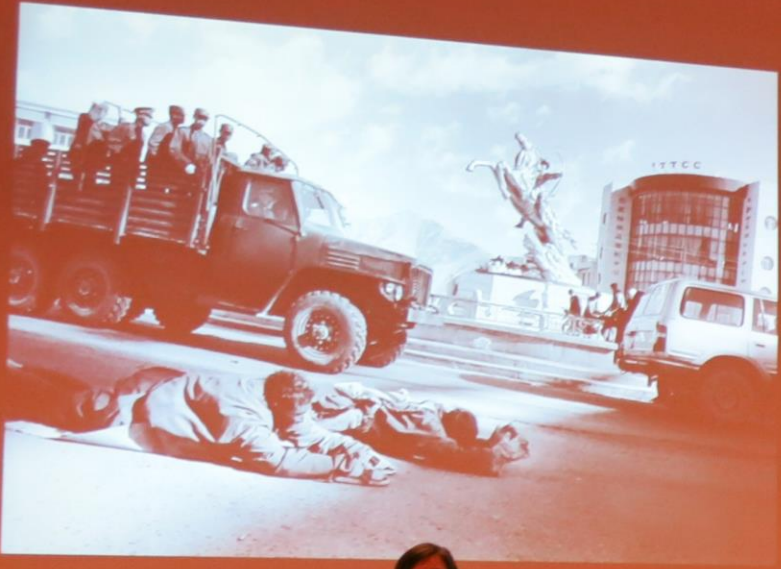
Als Folge der globalen Klimaerwärmung fehlt dem nepalesischen Dorf **Sam Dzong** das Wasser. Die einst ergiebigen Quellen trocknen mehr und mehr aus, mit der Konsequenz, dass die Bauern im ehemaligen **Königreich Mustang** ihre Felder nicht mehr bewässern und ihre Familien nicht mehr ernähren können. Deshalb müssen die Bewohner ihre seit Generationen angestammte Heimat an der tibetischen Grenze verlassen und sich mit all ihrem Hab und Gut ein neues Zuhause suchen – ein **moderner Exodus**. Zu dieser Flucht werden sie gezwungen, obwohl sie selbst nichts zum globalen CO₂-Ausstoss beitragen. Sie leiden unter dem Kollateralschaden einer Entwicklung, die irgendwo in weiter Ferne stattfindet.

Für sein Foto- und Unterstützungsprojekt „Sam Dzong“ hat **Manuel Bauer** im Rahmen der **Greenpeace-Photo-Awards 2014** den **Publikumspreis** gewonnen. Begleitend zur Ausstellung im Lichthof berichtet er im Rahmen unseres Engagements als Umweltschule vom Schicksal der Dorfbewohner und seinen Ursachen, seinem ungewöhnlichen Foto- und Unterstützungsprojekt und von seiner Arbeit als Fotograf.

Anmeldung bitte **bis Dienstag, 08. September 2015** in der Mediothek oder einfach per Email (ahasenfratz@kvz-schule.ch) durch die Lehrenden, die von **12.05h – 12.50h** Unterricht haben

➔ Zutritt **NUR** für angemeldete Klassen in Begleitung ihrer Lehrperson ◀
Platzzahl beschränkt - Berücksichtigung in der Reihenfolge der Anmeldungen



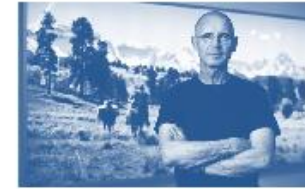


Fotoausstellungen

- Immer begleitet von Mittagsveranstaltungen mit den Künstler*innen
- Fachschaften einbinden: Unterrichtsmaterialien erstellen lassen / bereit stellen

Fotoausstellungen

Mittwoch, 30. August 2017 bis
Donnerstag, 14. September 2017
Lichthof



Concerned Photography Ausstellung mit Fotografien von Hannes Schmid

Hannes Schmid ist einer der bekanntesten Schweizer Fotografen und genießt weltweites Renommee. International wurde er mit seiner Interpretation des Marlboro Man berühmt – heute eine Werbeikone.

Seit 2012 engagiert er sich mit dem von ihm gegründeten Hilfswerk „Smiling Gecko“ für die von bitterer Armut betroffene Bevölkerung Kambodschas. Der Verein Smiling Gecko Switzerland (SGS) vereint einkommens-, ausbildungs- und gemeinschaftsfördernde Projekte unter einem Dach und pflegt Partnerschaften mit namhaften Organisationen und Firmen (z.B. ETH Zürich, PH Zürich, Hotel-fachschule Luzern), welche SGS finanziell oder mit ihrem spezifischen Knowhow in der Schweiz und in Kambodscha unterstützen.

Von **Mittwoch, 30. August, bis Donnerstag, 14. September 2017**, zeigen wir im **Lichthof** Werke von Hannes Schmid, die zwischen 2012 und 2016 in Kambodscha entstanden sind. Die Bilder dokumentieren auf eindrückliche Weise das Leben jener von Armut betroffenen Bevölkerungsschichten, die mitten in den Müllhalden nördlich von Phnom Penh leben.

Begleitend zur Ausstellung im Lichthof wird Hannes Schmid für zwei Mittagsveranstaltungen zu Gast sein und über seine Arbeit als Fotograf und das Projekt „Smiling Gecko“ berichten.





stern der Schweiz.
seiner Fotograf seine
prägt sind. Weltruhm
oro Man. Legendar
es Schmid auch mit
ch aufmerksam. Und
nder und Familien in

her funktionierenden,
jung, Ausbildung und
ne und Handwerk für

Smiling Gecko, Hannes Schmid



Fotoausstellungen

The Human Face of Climate Change *Ausstellung mit Fotografien von* *Mathias Braschler & Monika Fischer*

ausstellung
lichthof



Mittwoch, 11. September 2019 bis Mittwoch, 25. September 2019
Lichtof Wirtschaftsschule KV Zürich

Während die Politiker noch darüber diskutieren, wie sich der Klimawandel auf unsere Zukunft auswirken wird, sind viele Menschen bereits von den Auswirkungen betroffen. Mathias Braschler und Monika Fischer reisten 2009 in 16 verschiedene Länder und fotografierten und befragten Menschen, deren Existenz von den Auswirkungen des Klimawandels ernsthaft bedroht ist.

Von Mittwoch, 11. September bis Mittwoch, 25. September 2019, zeigen wir im Lichtof einige Werke von Mathias Braschler und Monika Fischer, die auf ihrer Reise durch die Kontinente entstanden sind. Die Bilder dokumentieren auf eindrückliche Weise das Leben jener Menschen, die von den Auswirkungen des Klimawandels direkt betroffen sind.

Die Arbeiten von Braschler/Fischer wurden mehrfach preisgekrönt, unter anderem mit einem World Press Photo Award und einem ADC Bronze Award in Deutschland. Ihre Fotoprojekte, die in zahllosen internationalen Magazinen publiziert wurden, erscheinen als Fotobücher und werden in Galerien und Museen in Europa, Asien und den USA ausgestellt.

Begleitend zur Ausstellung im Lichtof werden Braschler/Fischer für zwei Mittagsveranstaltungen zu Gast sein und über ihre Arbeit berichten. Mit Dr. Francesco Isotta, Klimaforscher bei MeteoSchweiz, dürfen wir zudem einen Klimaexperten zu einer Mittagsveranstaltung begrüßen.

Dies ist eine Veranstaltung im Rahmen unseres BNE-Engagements.

kaufmännischer
verband
nutzorientiert für alle

kv zürich
die wirtschaftsschule





Fotoausstellungen



The Human Face of Climate Change
Ausstellung mit Fotografien von
Mathias Braschler & Monika Fischer

ausstellung
lichthof



Mittwoch, 11. September 2019 bis Mittwoch, 25. September 2019
Lichtof Wirtschaftsschule KV Zürich

Während die Politiker noch darüber diskutieren, wie sich der Klimawandel auf unsere Zukunft auswirken wird, sind viele Menschen bereits von den Auswirkungen betroffen. Mathias Braschler und Monika Fischer reisten 2009 in 16 verschiedene Länder und fotografierten und befragten Menschen, deren Existenz von den Auswirkungen des Klimawandels ernsthaft bedroht ist.

Von Mittwoch, 11. September bis Mittwoch, 25. September 2019, zeigen wir im Lichtof einige Werke von Mathias Braschler und Monika Fischer, die auf ihrer Reise durch die Kontinente entstanden sind. Die Bilder dokumentieren auf eindrückliche Weise das Leben jener Menschen, die von den Auswirkungen des Klimawandels direkt betroffen sind.

Die Arbeiten von Braschler/Fischer wurden mehrfach preisgekrönt, unter anderem mit einem World Press Photo Award und einem ADC Bronze Award in Deutschland. Ihre Fotoprojekte, die in zahllosen internationalen Magazinen publiziert wurden, erscheinen als Fotobücher und werden in Galerien und Museen in Europa, Asien und den USA ausgestellt.

Begleitend zur Ausstellung im Lichtof werden Braschler/Fischer für zwei Mittagsveranstaltungen zu Gast sein und über ihre Arbeit berichten. Mit Dr. Francesco Isotta, Klimaforscher bei MeteoSchweiz, dürfen wir zudem einen Klimaexperten zu einer Mittagsveranstaltung begrüßen.

Dies ist eine Veranstaltung im Rahmen unseres BNE-Engagements.

Fotoausstellungen



The Human Face of Climate Change
Ausstellung mit Fotografien von
Mathias Braschler & Monika Fischer

ausstellung
lichthof



Mittwoch, 11. September 2019 bis Mittwoch, 25. September 2019
Lichtof Wirtschaftsschule KV Zürich

Während die Politiker noch darüber diskutieren, wie sich der Klimawandel auf unsere Zukunft auswirken wird, sind viele Menschen bereits von den Auswirkungen betroffen. Mathias Braschler und Monika Fischer reisten 2009 in 16 verschiedene Länder und fotografierten und befragten Menschen, deren Existenz von den Auswirkungen des Klimawandels ernsthaft bedroht ist.

Von Mittwoch, 11. September bis Mittwoch, 25. September 2019, zeigen wir im Lichtof einige Werke von Mathias Braschler und Monika Fischer, die auf ihrer Reise durch die Kontinente entstanden sind. Die Bilder dokumentieren auf eindrückliche Weise das Leben jener Menschen, die von den Auswirkungen des Klimawandels direkt betroffen sind.

Die Arbeiten von Braschler/Fischer wurden mehrfach preisgekrönt, unter anderem mit einem World Press Photo Award und einem ADC Bronze Award in Deutschland. Ihre Fotoprojekte, die in zahllosen internationalen Magazinen publiziert wurden, erscheinen als Fotobücher und werden in Galerien und Museen in Europa, Asien und den USA ausgestellt.

Begleitend zur Ausstellung im Lichtof werden Braschler/Fischer für zwei Mittagsveranstaltungen zu Gast sein und über ihre Arbeit berichten. Mit Dr. Francesco Isotta, Klimaforscher bei MeteoSchweiz, dürfen wir zudem einen Klimaexperten zu einer Mittagsveranstaltung begrüßen.

Dies ist eine Veranstaltung im Rahmen unseres BNE-Engagements.

kaufmännischer
verband
Unternehmens- für mich

kv zürich
die Wirtschaftsschule





The Human Face of Climate Change

Ausstellung mit Fotografien von
Mathias Braschler & Monika Fischer

ausstellung
lichthof



Mittwoch, 11. September 2019 bis Mittwoch, 25. September 2019
Lichthof Wirtschaftsschule KV Zürich

Während die Politiker noch darüber diskutieren, wie sich der Klimawandel auf unsere Zukunft auswirken wird, sind viele Menschen bereits von den Auswirkungen betroffen. Mathias Braschler und Monika Fischer reisten 2009 in 16 verschiedene Länder und fotografierten und befragten Menschen, deren Existenz von den Auswirkungen des Klimawandels ernsthaft bedroht ist.

Von Mittwoch, 11. September bis Mittwoch, 25. September 2019, zeigen wir im Lichthof einige Werke von Mathias Braschler und Monika Fischer, die auf ihrer Reise durch die Kontinente entstanden sind. Die Bilder dokumentieren auf eindrückliche Weise das Leben jener Menschen, die von den Auswirkungen des Klimawandels direkt betroffen sind.

Die Arbeiten von Braschler/Fischer wurden mehrfach preisgekrönt, unter anderem mit einem World Press Photo Award und einem ADC Bronze Award in Deutschland. Ihre Fotoprojekte, die in zahllosen internationalen Magazinen publiziert wurden, erscheinen als Fotobücher und werden in Galerien und Museen in Europa, Asien und den USA ausgestellt.

Begleitend zur Ausstellung im Lichthof werden Braschler/Fischer für zwei Mittagsveranstaltungen zu Gast sein und über ihre Arbeit berichten. Mit Dr. Francesco Isotta, Klimaforscher bei MeteoSchweiz, dürfen wir zudem einen Klimaexperten zu einer Mittagsveranstaltung begrüßen.

Dies ist eine Veranstaltung im Rahmen unseres BNE-Engagements.



Fotoausstellungen

Klimawandel Facts & Figures

thema
über mittag



Mittwoch, 18. September 2019
von 12.05 bis 12.50 Uhr, Aula LI

Das Schweizer Klima zeichnet sich durch grosse natürliche Schwankungen aus. Gewisse Änderungen seit der Industrialisierung können aber nur als Folge der steigenden Treibhausgasemissionen erklärt werden. So ist die Jahresdurchschnittstemperatur seit 1864 um rund 2°C (Stand 2018) angestiegen, zum grössten Teil in den letzten Jahrzehnten. Vor allem seit den 1980er-Jahren gibt es deutlich weniger Schnee und es zeigen sich erste Veränderungen im Niederschlag. Gemäss aktuellen Klimaszenarien setzt sich die Erwärmung des Klimasystems in Zukunft weiter fort; die Sommer werden trockener und die Wetterextreme nehmen zu. **Dr. Francesco Isotta** ist Klimawissenschaftler bei **MeteoSchweiz** und kennt die Fakten.

Dies ist eine Veranstaltung im Rahmen unserer BNE-Engagements.

*Anmeldung bitte bis Mittwoch, 11. September 2019
in der Mediothek oder einfach per Email (kfurrer@kvz-schule.ch) durch die
Lehrenden.*

*Zutritt NUR für angemeldete Klassen in Begleitung ihrer Lehrperson.
Platzzahl beschränkt – Berücksichtigung in der Reihenfolge der Anmeldungen.*

Fotoausstellungen



Irritation, Konfrontation, Spass: Wie wir die Lernenden für BNE Themen sensibilisieren.

Fragen zu den Umsetzungsmöglichkeiten an Ihrer Schule?
Gelegenheit zur Vernetzung mit den hier Anwesenden?
Anregungen, Kritik?

hberek@kvz-schule.ch